

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 185 (2019)

Heft: 4

Artikel: Schon erfolgreich weiterentwickelt : die Militärpolizei

Autor: Thomann, Eugen

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-841981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schon erfolgreich weiterentwickelt: die Militärpolizei

Natürlich währt die WEA auch für die MP noch Jahre. Zufrieden durfte indes Brigadier Hans Schatzmann als Kommandant am Jahresrapport grosse Fortschritte bilanzieren: Dislokation geglückt, Reorganisation weitgehend vollzogen.

Eugen Thomann, Redaktor ASMZ

500 folgten am 8. Februar dem Aufgebot oder der Einladung auf den Flugplatz von Sitten, darunter 32 Gäste aus der Politik, der Armee, der Verwaltung, ferner von befreundeten Polizeikorps, aus dem Ausland und von Milizorganisationen. Für die Ambiance sorgten die von Jean-Michel Germanier dirigierte «Association des trompettes et tambours militaires du Valais romand», freundliche und zugleich nachdenkliche Grussworte von Philippe Varone, Stadtpräsident von Sitten, und des Walliser Staatsrates Jacques Melly. Die Luftwaffe markierte Präsenz auf dem nunmehrigen Ausweichflugplatz, indem eine Patrouille F/A-18 geräuschvoll das Durchstarten übte.

Divisionär Rolf André Siegenthaler vertrat den bei der Territorialdivision 2 weilenden Chef des Kommandos Operationen und formulierte Erwartungen für das angebrochene Jahr. Er trat auch ein für das militärische Unterstützen von wichtigen zivilen Grossanlässen, wo die Bevölkerung ihrer Armee begegnet.

2018 im Rückblick des MP Kommandanten

In die Reihen des Berufspersonals fügten sich 58 neue Köpfe, darunter die früheren Wächter der Luftwaffe. Damit kam der Bestand allerdings dem Soll von 571 nur um 10 näher, einer Reihe von Abgängen und Altersrücktritten wegen. Neuerdings unterstützen die Durchdiener der MP Bereitschaftskompanie 204 das Berufspersonal auf wertvolle Weise, doch wird diesem immer noch sehr viel Flexibilität zugemutet, schlagen sich die Lücken in Überstunden, dem Verschieben von Weiterbildung und Ferienverzicht nieder. Das Ergänzen des Berufspersonals bleibt dringende Notwendigkeit.

Im Bereich der Führung gedieh der Ausbau der Einsatzzentrale von Sion so

Who is who bei der MP?

Derzeit dienen unter dem Kommando MP 2470 Milizangehörige und 551 Berufsleute. Zu den **Berufsformationen** gehört das «Kompetenzzentrum MP». Es leistet vielfältige Ausbildungsunterstützung, wirkt bei Planung und Verfahrensentwicklung mit. Dazu arbeitet es eng zusammen mit der ebenfalls in Sitten angesiedelten, dem Lehrverband Infanterie unterstehenden MP RS/UOS 19, mit dem Schweizerischen Polizei-Institut und den vier Polizeikonkordaten. Ausserdem steuert es den Einsatz der MP Bereitschaftskompanie 204. Das «Einsatzkommando MP» verantwortet die polizeiliche Versorgung der Armee in allen Sparten mittels 16 dezentralen Militärpo-

lizeiposten, betreut Einsätze zum Unterstützen ziviler Behörden und zur Friedensförderung im Ausland. Das «Einsatzkommando MP Sicherheitsdienst» führt mit 15 Detachementen schützende und sichere Operationen innerhalb der Armee aus. Von den **Milizformationen** bereits erwähnt wurden die Durchdiener der MP Ber Kp 204. Das «Einsatzkommando MP Fahndung und Schutz» übernimmt nach einer Mobilmachung die Abwehr von Spionage und Sabotage sowie den Personenschutz. Seine Angehörigen stellt überwiegend die zivile Polizei. Die MP Bat 1, 2, 4, ab 2020 das MP Bat 3 runden die Mittel des Kommandos MP ab.

weit, dass sie voraussichtlich Mitte 2019 die Provisorien von Mels und Payerne auflösen kann.

Trotz Umstrukturierung und Dislokation des Kommandos leistete die MP erfolgreich alle von ihr geforderten Einsätze.

Von den Ehrungen galt die erste dem Major Marco Temperli, da er sechs Monate als Force Provost Marshal der KFOR die internationale MP im Kosovo leitete. Die beiden Oberwachtmeister Oliver Hert und Hansrudolf Hirter zeichneten sich am 9. Juli aus, indem sie aus dem Patrouillendienst heraus an der Berner Postgasse einen Hausbrand gewahrten und vor dem Eintreffen der zivilen Blaulichtorganisationen die noch ahnungslosen Bewohner warnten und ihre Evakuierung einleiteten.

Zusammenwirken von MP und Militärjustiz

Der Oberauditor, Brigadier Stefan Flachsmann, instruierte persönlich das Kader der MP über neue Vorgehensweisen gegen militärische Drogendelikte. Das Disziplinarverfahren reicht nur in ausgedehnten leichten Fällen. Zusätzlich ist

eine Strafuntersuchung geboten, und zwar vor der Militärjustiz, wenn Drogenkonsum eine Gefahr heraufbeschwört. Zeichnet sich der Besitz einer grösseren Menge von Betäubungsmitteln ab, so wird die zivile Justiz eingeschaltet.

Ausblick des Kommandanten der MP

Hohe Priorität gebührt dem Rekrutieren zusätzlichen Berufspersonals, zumal das Ausbilden eines neuen Sicherheitsunteroffiziers 18 Monate in Anspruch nimmt, bei einem Polizeiuinteroffizier sogar 30 Monate.

Das MP Bat 3 ergänzt Anfang 2020 die drei bisherigen MP Bat.

Der neue Tarnanzug der Armee soll bei der MP die feldgraue Arbeitsuniform ersetzen, freilich mit besonderen Merkmalen, die das Erkennen der MP erleichtern.

An herausfordernden Vorgaben liess es Br Schatzmann nicht fehlen. Das gilt namentlich für die künftige Bereitschaft der 16 dezentralen MP Posten. Für ihre erste Intervention gilt im Aufgebotsfall ein Limit von 30 Minuten auf dem Waffenplatz, ausserhalb von ganzen 60 Minuten. ■